Kasendorfer Kiliansbote

mit Infos aus der

Marienkirche Peesten

Oktober / November 2026



Inhalt:

S. 2-3	Auf ein Wort
S. 4-5	Gottesdienste und Andachten
S. 6	Aus unserer Gemeinde
S. 7	Kasualien
S. 8-12	Neues aus der Arche
S. 13	Adventskalender
S. 14-15	Neues vom Besuchspilotprojekt
S. 16-17	Mehrgenerationenabend
S. 18-20	Neues aus der Diakonie und Tagespflege
S. 21	Reformationstag
S. 22-23	Neues aus der EJ
S. 24-25	Bibel lesen und verstehen
S. 26	Beratung und Hilfe
S. 27	Notrufnummern
S. 28	Bauausschuss
S. 29	Pfarrscheune / Vermietung
S. 30	Theatergruppe
S. 31	Infoabend zu EPL und KEK Infoabend Ev. Bildungswerk
S. 32-33	Aus der kath. Kirche Sankt Marien Thurnau
S. 34-41	Aus der Peestener Marienkirche
S. 42-43	Ansprechpartner
S. 43	Mitarbeit macht Sinn
S. 44	Kirchgeld 2026
S. 45	Mit dem Glockenläuten beten Friedensgebet
S. 46	Gruppen und Kreise
S. 47	Geburtstage
S. 48	Zu gute Letzt; Hrsg.

Auf ein Wort

Liebe Leserin, lieber Leser,

die großen politischen Wahlen in diesem Jahr sind vorbei. Die Mitte schwindet. Die Minuszeichen stehen vor den „Volksparteien". Manche davon haben das Volk verloren und fallen völlig raus. Der Zuwachs findet sich an den Rändern wieder. Für viele drückt das die Unzufriedenheit und spürbare Unsicherheit in unserer Gesellschaft aus. Der Alltag erscheint nur noch im Gewand des Überlastungs- und Krisenmodus. Selbstwirksamkeit versinkt in Resignation und Trauer um Verlust. Das Gesicht unseres Bundeskanzlers erzählt davon und die Gespräche bei Bier und Kaffee auch. „Von meinem Leben sehe ich gar nichts mehr" heißt es da. Der Job wird immer stressiger, die Kinder immer schwieriger, die Gesundheit immer bedrohter, der Geldbeutel immer leerer, Straßen, Brücken und das eigene Haus immer reparaturbedürftiger, die Wohnung immer teurer, das Klima immer belastender, der Kaffee immer ungerechter ... „und von der Tanke will ich schon gleich gar nicht reden! Ich kann ja doch nichts ändern, die da oben machen, was sie wollen." Gefühle von Ohnmacht nagen an der Lebensfreude. „Ich komme einfach nicht vorwärts, überall stößt man auf Widerstände."
Stimmt das so? Überall Widerstände? Man kann nichts machen? Alles wird schlechter? Ist das jetzt angesagter Lebensstil: „Ich jammere, also bin ich!"
Ich muss an die Fahrt durch manche Großstadt denken, die eigentlich immer mit dem Gefühl endet, dass es mehr rote als grüne Ampeln gibt, obwohl das ja nicht stimmt. Und an den entlarvenden Satz von Karl Valentin: „Die Zukunft war früher auch besser", oder wie mein Nürnberger Großvater die Peterlesboum mit Augenzwinkern zitierte: „Früher waren die Streichhölzer auch besser – da waren die Köpfe auf der anderen Seite."

Freut euch im Herrn zu jeder Zeit! Noch einmal sage ich: Freut euch! Eure Güte werde allen Menschen bekannt. Der Herr ist nahe. Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott! Philipper 4,4-6

Den Herausforderungen unserer Zeit wird man wohl nicht begegnen können, wenn man rückwärts gewandt durch das Leben geht, die Vergangenheit mit einer rosa Brille anschaut, in der Gegenwart nur Verlust und Niederlage notiert und jedes Scheitern als das Ende aller Möglichkeiten sieht. Es wird wohl auch nicht besser werden, wenn wir uns wieder autoritären Systemen unterwerfen, in der Hoffnung, die würden es für uns richten. Das hatten wir schon mal und es führ-

te sowohl nach links wie auch nach rechts in die Katastrophe.

Jede Krise hat ja auch die Chance, den inneren Kompass neu auszurichten, wieder bewusster zuzuhören und Brücken zu bauen, wo Gräben entstanden sind. Die Mitte, die Balance und die Resonanz mit dem Leben um mich herum neu zu suchen und auch zu finden.
„Sorgt euch um nichts!" schreibt Paulus an die Philipper. Wie kommt man zu einer Lebenshaltung, in der die Sorgen nicht das Übergewicht gewinnen?

„Bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott!" schreibt er.
Das ist spannend: die Bitten mit Dank verbinden. Die Sorgen und die Nöte der Zukunft mit dem verbinden, was es an Erlebtem zu feiern und an Geschenktem zu danken gibt. Das Erntedankfest lädt genau dazu ein. In sich gewiss werden lassen, dass mein Leben Geschenk ist und wunderbar erhalten wird. Da ist das Dach über dem Kopf, die tägliche Arbeit, die Freude am Kinderlachen, der Genuss beim Essen, der Duft der Blumen im Garten, das Gespräch mit Vertrauten – da ist so viel, was nicht selbstverständlich ist. Grund genug zum Danken, für jedes Unwetter, das an Kasendorf vorbei zieht, für jede Bewahrung bei Unachtsamkeit auf der Straße, für jede Kraft im eigenen Körper, die Wunden und Verletzungen heilen lässt, für jede Nachbarin und jeden Nachbarn, der mir mit Aufmerksamkeit, Verständnis und freundlichem Willen begegnet, für jedes Lächeln in trüber Stunde, jede Hand die aufhilft. Ja, wir haben Grund den Reichtum und die Fülle im Leben zu feiern. Wer aufmerksam auf und in sein Leben schaut, findet sicher einen Grund zum Danken, entdeckt die Güte, die in seinem Leben wirkt, einen Hauch des Schalom, der Fülle Gottes.

Für die Zukunft rät Paulus: Lebe aus dem Dank, dem Fest und der Beziehung zu Gott im Gebet.
Das befreit von Resignation, weil Gottes Möglichkeiten immer größer sind als unsere Probleme.
Das befreit auch vom Kreisen um sich selbst und hilft zu unterscheiden zwischen dem, was ich mit meiner Kraft richten und verändern kann und dem, was ich in die Hand Gottes legen muss. Es führt so wieder zur Tat und öffnet den Horizont und neue Wege.

Stefan Lipfert, Pfarrer

Jagt allezeit dem Guten nach - untereinander und gegen jedermann. Seid allezeit fröhlich.
Betet ohne Unterlass.
Seid dankbar in allen Dingen.
Denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus an euch.
1. Thessalonicher 5, 15-18

Unsere Gottesdienste und Andachten – Herzliche Einladung

<u>17. Sonntag nach Trinitatis</u>

So 27.09.2015 09:30 Festgottesdienst zum Erntedankfest mit dem Kirchenchor Peesten in der Marienkirche



<u>17. Sonntag nach Trinitatis</u>

So 27.09.2026 11:00 Mini-Gottesdienst mit Taufe in der Kilianskirche

Fr 02.10.2026 19.30 Gebet für den Frieden in der Kilianskirche



<u>Erntedankfest – 18. Sonntag nach Trinitatis</u>

So 04.10.2026 9.30 Familiengottesdienst mit Taufe zum Erntedankfest mit dem Musikverein Kasendorf, anschl. Kirchenkaffee mit G&S



<u>19. Sonntag nach Trinitatis</u>

So 11.10.2026 9.30 Gottesdienst mit Abendmahl



<u>20. n. Trinitatis</u>

So 18.10.2026 9.30 Gottesdienst mit Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee







Am Sonntag, den 25.10.2026 wird um 3:00 Uhr in der Nacht die Uhr um 1 Stunde auf Normalzeit zurückgestellt.

<u>21. n. Trinitatis</u>

So 25.10.2026 18.30 Abendgottesdienst mit der CVJM Theatergruppe zu „Hiob“





<u>Reformationstag</u>

Fr 31.10.2026 19:30 Abendgottesdienst zum Reformationstag für den Dekanatsbezirk Thurnau in der St. Laurentius-Kirche in Thurnau

<u>Allerheiligen</u>

So 01.11.2026 08:30 Abfahrt an der Kilianskirche zum Besuch des katholischen Gottesdienstes zu Allerheiligen mit den Konfirmanden/innen um 09:00 Uhr in St. Marien, Thurnau

Unsere Gottesdienste und Andachten – Herzliche Einladung

<u>Allerheiligen</u>

So 01.11.2026 18:30 **Mehrgenerationen-Gottesdienst mit Go & Share mit Sarah Schilge (SMD - Netzwerk von Christen)**



Fr 06.11.2026 19:30 **Gebet für den Frieden in der Kilianskirche**

<u>Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr</u>

So 08.11.2026 9:30 **Gottesdienst mit Abendmahl**
Beginn der Friedensdekade

<u>Martinstag</u>

Mi 11.11.2026 17:00 **Martinsandacht mit den Bambinos vom Musikverein und Martinsumzug mit dem Kindergarten**



<u>Volkstrauertag - Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr</u>

So 15.11.2026 9:30 **Gottesdienst in der Kilianskirche**
10:45 **mit anschließender Kranzniederlegung zum Volkstrauertag in Kasendorf am Friedhof mit Musikverein und Freiwillige Feuerwehr - danach**
11.15 **Andacht in Döllnitz mit Kranzniederlegung zum Volkstrauertag mit Freiwillige Feuerwehr Döllnitz und Musikverein**



Di 17.11.2025 14.00 **Dorfbeichte für Zultenberg bei Fam. Bergmann**
Di 17.11.2025 15.00 **Dorfbeichte für Heubsch im Feuerwehrhaus**

<u>Buß- und Bettag</u>

Mi 18.11.2026 19.30 **Beichtgottesdienst mit Abendmahl**
Möglichkeit zur Anmeldung in der Sakristei ab 19.00 Uhr

Do 19.11.2025 15.00 **Dorfbeichte für Welschenkahl bei Fam. Bär**
Do 19.11.2025 16.00 **Dorfbeichte in Neudorf bei Fam. Müller**

<u>Ewigkeitssonntag - Letzter Sonntag im Kirchenjahr</u>

So 22.11.2025 9:30 **Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen aus dem Kirchenjahr**

<u>1. Advent</u>

So 29.11.2026 9.30 **Gottesdienst mit Kindergottesdienst und anschließend Kirchenkaffee mit Go&Share**



Fr 04.12.2026 19:30 **Gebet für den Frieden in der Kilianskirche**

Aus unserer Gemeinde

Redaktionsschluss Kiliansbote

Liebe Gemeindeglieder,
bitte senden Sie Ihre Beiträge bis spätestens zum u. g. Termin an: **TanjaFriedrich@gmx.net**
Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Der Redaktionsschluss für den kommenden Kiliansboten Dezember 26 / Januar 27 ist am: Montag, 23.11.2026

Kirchenvorstands-Sitzung

Die nächsten **ÖFFENTLICHEN** KV-Sitzungen sind immer am Mittwoch um 19.30 Uhr:
30.09. + 04.11. + 02.12.26

Pfarrbüro

Unser Pfarrbüro ist besetzt: Dienstag + Freitag, 9 - 11 Uhr

Erntesammlung 2026 - DANKE

Die Gaben können am Haus der Begegnung bis 03.10., 14 Uhr abgestellt werden. Gerne holen die Konfis die Gaben bei Ihnen am 02.10. nachmittags auch ab (bitte vor die Tür stellen) und bis 30.09. Info an Marion Schwarzott 0179/5977787 oder Volkmar Schulze 09228/8423, wenn sie das möchten. DANKE!

Gemeindeeinsatz

zum Heckenschneiden an der Kirchhofmauer am 9.10.26 ab 9 Uhr.
Mitarbeitende gesucht.
Kontakt und Infos: Hans-Jürgen Lauer: 016091487427.
Bitte Werkzeuge, wenn möglich, mitbringen (Heckenschere, etc.).

Luca Lauterbach kommt in den Jugendtreff

Der Jugendbeauftragte der Marktgemeinde, Luca Lauterbach, kommt am **13.11.2026** in den Jugendtreff und bringt die Bürgermeisterin mit. Der Abend steht unter dem Motto: **„Dein Kasendorf. Deine Ideen".** Kommt vorbei, stellt Fragen, sagt was Ihr denkt, was gut läuft, wo Verbesserungsmöglichkeiten sind.
Die Beiden freuen sich auf Euch!

Geselliges Beisammensein für Alt und Jung am: 08.12.26
im Gemeindehaus

Weitere Infos im nächsten Kiliansboten

Adventsfeier für alle Mitarbeitenden der Kirchengemeinde am 08.12.26 im Gemeindehaus

Weitere Infos im nächsten Kiliansboten

Termine aus dem Hort

Mi, 14.10.26	**Elternabend für die neuen Eltern**	**17:00 Uhr mit Kinderbetreuung**
Mi, 21.10	**Herbstfest im Hort**	**15:30 - 18:00 Uhr**

Rückblick Sommerferien

Die Sommerferien liegen hinter uns und wir blicken dankbar auf eine schöne gemeinsame Zeit im Hort zurück. Viele Aktionen, Angebote, Ausflüge aber auch viel freie Zeit zum Spielen stand für die Kinder auf dem Programm. Wie der obligatorische Ausflug nach Bamberg, ein Ausflug nach Bayreuth an den Röhrensee und ein Besuch bei der Naturbühne Trebgast („Der gestiefelte Kater").

Weitere tolle Ausflüge wie in den Wildpark Hundshaupten, eine Wanderung, eine Schnitzeljagd durch Kasendorf mit Zwischenstopp beim Magnusturm, ein Besuch im Kindergartenwald, eine Erkundung im Maislabyrinth sowie Minigolfen standen auf dem Programm, das oft auch spontan mit den Kindern entstanden ist.

Die Hüpfburg war auch dieses Jahr sehr geliebt. Passend zum Ferienthema „Aus alt mach Neu" haben wir Stühle, Hocker und Türen bemalt. Alte weiße T-Shirts haben wir mit Batikfarbe aufgepeppt.

Personal

Wir freuen uns darüber, dass Cornelia Fischer ihr Anerkennungsjahr 26/27 bei uns absolviert, da sie ja schon ihr SPS1und ihr SEJ Jahr hier erfolgreich absolviert hat.

Neues aus dem Kindergarten

Termine und Schließzeiten

Erntedankgottesdienst	04.10.26	9:30 Uhr an der Kilianskirche
St. Martinsfeier	11.11.26	Ab 17:00 Uhr an der Kilianskirche

Erntedankgottesdienst

Am 04.10.2026 um 09:30 Uhr findet in der Kilianskirche der Erntedankgottesdienst statt. Traditionell beteiligen wir uns am Erntedankgottesdienst mit den Kindergartenkindern. Dafür bereiten wir mit einigen Kindern etwas vor und präsentieren die Ergebnisse im Gottesdienst. Herzliche Einladung.

Personal

Nach einigen wunderbaren Jahren bei uns verlässt uns unsere Kinderpflegerin Raphaela Meisel, um eine Ausbildung zur Erzieherin zu beginnen. Wir danken ihr von Herzen für ihre tolle Arbeit, ihre Herzlichkeit und ihr Engagement – sie hat unseren Alltag stets bereichert. Gleichzeitig wünschen wir ihr für diesen neuen Lebensabschnitt viel Erfolg, Freude und spannende Erfahrungen. Alles Gute, Raphaela – du wirst uns fehlen! Wir wünschen einen tollen Start in die Ausbildung.

Verabschiedung unserer Vorschulkinder

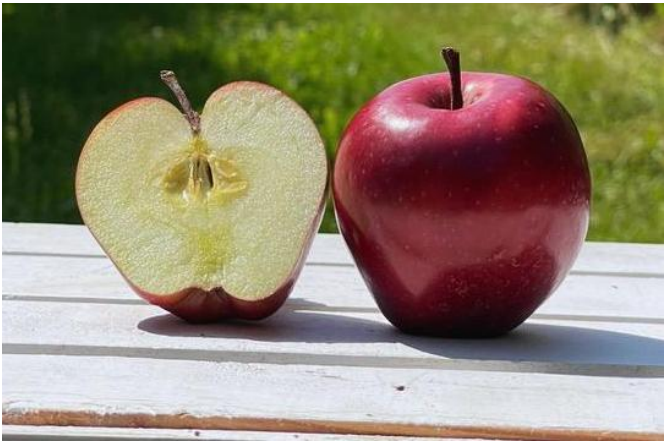
Ein bedeutender Abschnitt im Leben unserer ehemaligen Vorschulkinder ging zu Ende, die Kindergartenzeit. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschieden wir unsere Vorschulkinder, die nun bereit sind für den nächsten großen Schritt: den Schulanfang In den vergangenen Jahren durften wir die neuen Erstklässler auf ihrem Weg begleiten, sie beim Wachsen und Lernen unterstützen und viele schöne gemeinsame Momente erleben. Es war uns eine große Freude zu sehen, wie sich jedes einzelne Kind mit Neugier, Kreativität und Herzlichkeit entfaltet hat. Die Zeit im Kindergarten war geprägt von Freundschaften, kleinen und großen Erfolgen, und einer Atmosphäre des Vertrauens und Miteinander. Der Abschied fällt uns nicht leicht, denn die Kinder haben unseren Alltag bereichert und werden uns sehr fehlen. Wir danken den Eltern für ihr Vertrauen, ihre Unterstützung und die wertvolle Zusammenarbeit. Unseren ehemaligen Vorschulkindern wünschen wir für ihren weiteren Weg alles Gute!

St. Martinsfeier

Um 17:00 Uhr beginnt unsere St. Martinsfeier mit einem Gottesdienst in der Kilianskirche. Nach dem Gottesdienst starten wir den Laternenumzug auf dem Kirchhof mit einem Lied, das wir alle gemeinsam singen. Dann laufen wir zusammen über den Marktplatz zu der Senioren-WG am hinteren Markt. Hier treffen wir uns noch einmal, um wieder gemeinsam zu singen. Danach geht's zum Pausenhof der Schule. Wir würden uns wieder sehr über dekorierte Fenster freuen. Das hat uns letztes Jahr total gut gefallen. Vielen Dank.

Apfelpressen

Wir schütteln wieder an unseren Apfelbäumen und wollen Apfelsaft machen. Am 23.09. und am 28.09. bringen wir die Äpfel zur Presse. Sehr gerne nehmen wir vor diesen Terminen auch Apfelspenden entgegen. Die Spenden können auch direkt bei der Kelterei in Kasendorf abgegeben werden.



Spenden und Dank

Ein herzliches Dankeschön an den Elternbeirat für die großzügige Spende von Duplos und unserem neuen Duploteppich! Die Kinder haben die neue Spielstätte bereits mit großer Begeisterung angenommen und nutzen sie mit viel Kreativität und Freude. Solche Unterstützungen bereichern unseren Alltag und zeigen, wie wichtig uns eine spielerische, fördernde Umgebung für die Kinder ist. Wir sind wirklich dankbar für dieses Engagement! Ein großes Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben – das kommt direkt bei den Kindern an!

Kasendorfer Adventskalender 2026 – 18 Uhr



... innehalten, Gedanken machen, Vorfreude erleben, miteinander feiern ... beim 18. Kasendorfer Adventskalender. **Herzliche Einladung!**
Wir freuen uns über Ihren Besuch – täglich um 18 Uhr!

01.12. = Familien Ziebis + Rossel + Hofmann, Prelitz – Am Wendehammer, KAS
02.12. = Kirchenvorstand, Kirchhof, Kirchstraße, KAS
03.12. = Dorfgemeinschaft Heubsch, Am Feuerwehrhaus, Heubsch
04.12. = „Friedensgebet" bei Annette Gerstenberger, Sportplatzstraße 7, KAS
05.12. = Familien Dr. Bohrer + Bergmann, Wanderhütte, Zultenberg
06.12. = FW Welschenkahl, mit Nikolaus am Dorfplatz, Welschenkahl
07.12 = Diakonie Kasendorf-Wonsees, An der Tagespflege, Eingang/Terrasse Kelterei, KAS
08.12. = Maximilian Krüger, Peesten 40
09.12. = Tennis-Jugend des TC Kasendorf, Tennishütte, Sportplatzstraße, KAS
10.12. = Gesangverein Germania Azendorf, In der Kirche, Azendorf
11.12. = Dorfgemeinschaft Krumme Fohre, Pergola Feuerwehrhaus, Krumme Fohre
12.12. = Jutta Friedrich, Kristin Ossa, Tanja Friedrich, Heubsch 81
13.12. = Kirchengemeinde Peesten, An der Tanzlinde, Peesten
14.12. = Anke Friedrich, Karin Pieper-Friedmann und Team, Marktplatz 18 – im Hof, KAS
15.12. = Margitte + Günther Kühn, Am Reuther Berg 8, KAS
16.12. = Familien Zboron + Partenfelder, Erlengrund 5, bei Familie Zboron, KAS
17.12. = Familien Müller + Gebhardt + Wenig, Zultenberger Staße 10, bei Familie Müller, KAS
18.12. = Dorfgemeinschaft Reuth, An der Dorfkrippe, Reuth
19.12. = Michael Mittelberger + Janina Kaplan, Rathausberg 4, KAS
20.12. = Jugendtreff M2, Marktplatz 2, Abschluss zum Kasendorfer Adventsmarkt, KAS
21.12. = Heiner Hofmann + Marcel Georgi, Kirchstraße 52, KAS
22.12. = Familie Schöps, Am Feuerwehrhaus, Lopp
23.12. = Dorfgemeinschaft Neudorf, Stammtisch-Saal, Neudorf
24.12. = **Gottesdienste in Kasendorf um 16.00 Krippenspiel (in der Kirche) und um 22.00 Uhr meditative Christmette**
Gottesdienst in Peesten um 17.30 Uhr Krippenspiel

Neues vom Besuchs-Pilot-Projekt

Einladung zu den Angeboten von Go&Share
Der Herbst lädt zu Begegnung und Gemeinschaft ein. Go&Share bietet wieder verschiedene Möglichkeiten zum gemeinsamen Essen, Austausch und Miteinander:

Gemeinsames Mittagessen
Ab September findet jeweils am **letzten Donnerstag im Monat** ein gemeinsames Mittagessen in der AIT-Kantine in Kasendorf statt. Eingeladen sind alle, die gerne in Gesellschaft zu Mittag essen und Gemeinschaft genießen möchten.

Eltern-Café
Am **letzten Samstag im Monat um 10 Uhr** treffen sich Eltern im Jugendtreff zum Austausch, gegenseitigen Ermutigen und Kennenlernen. Herzliche Einladung!

Mehrgenerationen-Gottesdienst
Am 1. November 2026 feiern wir um 18.30 Uhr den nächsten Mehrgenerationen-Gottesdienst für Jung und Alt. Mit dabei ist Sarah Schilge, die inzwischen bei der Schüler-SMD tätig ist.
Zur **Vorbereitung findet am 07.10 um 10 Uhr** im Jugendtreff ein erstes Treffen statt. Interessierte sind herzlich willkommen.

Tauer-Café und Pilgern für Trauernde
Am **17. Oktober 2026** findet im Rahmen des Trauer-Cafés ein Pilgernachmittag in Bayreuth statt. Er richtet sich an Menschen, die einen Verlust erlebt haben und ihrer Trauer in Gemeinschaft Raum geben möchten.
Es sind noch einzelne Plätze frei. Anmeldung bei Corinna Zenker oder direkt über den QR-Code.
Das **Trauer-Café** trifft sich **jeden zweiten Samstag im Monat** um 15 Uhr im Jugendtreff Kasendorf. Neue Besucherinnen und Besucher sind herzlich willkommen.

Spielenachmittag und Mediensprechstunde
Jeden **letzten Freitag im Monat um 15 Uhr** wird im Jugendtreff gemeinsam gespielt. Besonders Kartenspieler kommen bei Rommé

und Schafkopf auf ihre Kosten. Natürlich stehen auch verschiedene Brettspiele zur Verfügung. Ab sofort findet **zeitlich die Mediensprechstunde statt**. Wer Fragen im Umgang mit dem Handy hat, kann von 15 – 17 Uhr im Jugendtreff vorbeikommen.

Fahrt zum Bayerischen Landtag

Am 23. November ist eine Fahrt nach München auf Einladung von Martin Schöffel (CSU) geplant. Abfahrt ist um **6 Uhr in Himmelkron**. Auf dem Programm stehen der Besuch des Bayerischen Landtags, ein Mittagessen im Finanzministerium sowie ein Nachmittag zur freien Verfügung. Zum Abschluss ist ein gemeinsames Abendessen geplant. Anmeldung bei Corinna Zenker oder direkt über den QR-Code.

Alle Veranstaltungstermine im Überblick:

- English-Dinner: alle zwei Wochen donnerstags um 18 Uhr
- Digital Zuhause: Di, 13.10.26 um 19.30 Uhr im Jugendtreff
- Gemeinsam kochen: Do, 15.10.26 um 17.30 Uhr
- Trauer-Pilgern: Sa, 17.10.26 um 15 Uhr Bayreuth
- Trauer-Café: Sa, 14.11. um 15 Uhr
- Gemeinsam Mittagessen: Do, 29.10 und 26.11. um 11.45 Uhr
- Spielenachmittag: Fr, 30.10. und 27.11.um 15 Uhr
- Mediensprechstunde: Fr, 30.10. und 27.11.um 15 Uhr
- Eltern-Café: Sa, 31.10.26 und 28.11. um 10 Uhr
- Mehrgenerationen-Gottesdienst: So, 01.11.26 um 18.30 Uhr
- Besuch Bayerische Landtag: Mo, 23.11.26 Abfahrt 6 Uhr



Hier die **Kontaktdaten** von Corinna Zenker:

Tel.: 0152-23859662
E-Mail: corinna.zenker@elkb.de

Von Ziegelhütte bis zum Ende der Welt

Ein Mehrgenerationsabend im Jugendtreff mit einer Lesung zu 136 Tagen auf dem Jakobsweg.

Mit 18 Jahren, nach dem Abitur, wanderte die Autorin 2.800 Kilometer von der Ziegelhütte bei Weidenberg bis Santiago de Compostela - ohne vorherige Pilgererfahrung, ohne Spanisch- und Französischkenntnisse. Das Buch handelt von den Erfahrungen, als Erwachsene auf sich selbst gestellt zu sein, berichtet von kuriosen Begegnungen auf dem Weg und den Herausforderungen des Pilgerdaseins.

Die Erfahrungen möchten Mut machen, selbst Abenteuer zu wagen und eine einzigartige Perspektive auf den Jakobsweg zu geben - authentisch geschildert mit den naiven Ansichten eines 18jährigen Landeis.

Zeit: **Freitag, 09.10.2026, 20.15 - 21.45 Uhr**
Ort: **Jugendtreff, Marktplatz 2, Kasendorf**
Referentin: **Britta Meyer, Autorin**
Eintritt frei, Spenden erwünscht
Anmeldung: **Keine Anmeldung erforderlich**

Die Veranstaltung ist eine Kooperation des Erwachsenen Bildungswerk Oberfranken Mitte, der Evang.-Luth. Kirchengemeinde und des CVJM Kasendorf.



Ein Mehrgenerationsabend im Jugendtreff
Gibt es eigentlich die Friedensbewegung noch? Oder war sie doch nur ein ideologisches Relikt aus alten Friedenszeiten?

Wie müsste heute eine ernst zu nehmende Friedensbewegung agieren, angesichts der vielen Kriege und gesellschaftlichen Verfallserscheinungen?

Ein Abend für Menschen aller Generationen, die friedvolle Lösungen für unsere Welt suchen.

Dr. Marcus Mühlnikel hat sich mit den Wurzeln der Friedensbewegung beschäftigt und gibt kurze Infos zu deren Entwicklungen besonders nach 1945.
Schwerpunkt und Ziel des Abends sind Überlegungen und Diskussionen zu sinnvollen und realistischen Friedensinitiativen heute. Herzliche Einladung.

Zeit:	**Freitag, 20.11.2026 - 20.15 Uhr**
Ort:	**Jugendtreff, Marktplatz 2, Kasendorf**
Referent:	**Dr. Marcus Mühlnikel (Institut für Fränk. Landesgeschichte)**
Veranstalter:	**Ev. Kirchengem. u. CVJM Kasendorf in Kooperation mit dem EBW Oberfranken Mitte**

Jahreshauptversammlung 2026

Die Jahreshauptversammlung des Diakonieverein Kasendorf-Wonsees e.V. findet am 25.10.2026 um 14.00 Uhr im Gemeindezentrum, Kulmbacher Str. 21, 96197 Wonsees statt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ausflug der Betreuungsgruppe

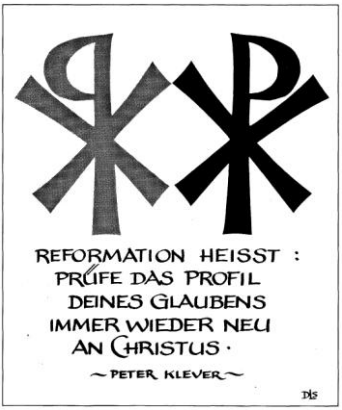
Am 28.07.2026 unternahm die Betreuungsgruppe „Sonnentempel" des Diakonievereins Kasendorf-Wonsees einen Ausflug. Wir trafen uns in Sanspareil am morgenländischen Bau. Dieser ist neu renoviert und saniert. Dort bekamen wir eine kurze Führung durch Heinrich Junghanns und durften den Bau erkunden. Ein wirklich interessantes Ereignis, welches bei einzelnen Senioren Erinnerungen an die Kindheit hervorrief. Nach dem einstündigen Besuch trafen sich alle im Gemeindezentrum Wonsees, um Kaffee, Kuchen und Eis zu genießen. Zum Abschluss gab es nach einigen Runden „Schafkopf" und „Mensch ärgere dich nicht" noch Bratwürste im Stollen von der Metzgerei Pfändner.
Die Senioren haben sich für das nächste Jahr bereits neue Ausflugsziele ins Auge gefasst. Ein herzliches Dankeschön gilt den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern, ohne die so ein besonderer Tag nicht möglich wäre. Bedanken möchten wir uns auch bei Herrn Junghanns für die Führung und bei der Metzgerei Pfändner.



509. Reformationstag – 31. Oktober 2026

Am Reformationstag (31. Oktober) erinnern wir uns an den Beginn der Reformation durch Martin Luther. Mit seinen **95 Thesen** richtete sich Martin Luther im Jahr 1517 gegen Missstände wie den Ablasshandel in der Kirche seiner Zeit. Ob er sie an die Tür der **Wittenberger Schlosskirche** schlug, ist zwar historisch nicht gesichert. Die öffentliche Wirkung seiner Thesen ist jedoch unumstritten. Heuer ist das 509 Jahre her und noch immer ist der Gedenktag eine Gelegenheit zur evangelischen Selbstbesinnung und Selbstprüfung.

Der damalige Augustinermönch wollte die Kirche erneuern und sie zum geistigen Ursprung der neutestamentlichen Botschaft zurückführen. Ein zentrales reformatorisches Anliegen Luthers war die Rückbesinnung auf das unverfälschte Wort der Bibel. Weil sich die mittelalterliche Papstkirche einer Reform verweigerte, kam es zu der von Luther zunächst nicht beabsichtigten Bildung der Evangelisch-Lutherischen Kirche.





Wir feiern den Reformationstag gemeinsam im Dekanatsbezirk

In unserem Dekanat feiern wir am Abend des Reformationstages, den 31. Oktober 2026, und laden dieses Jahr herzlich nach Thurnau in die St. Laurentiuskirche um 19.30 Uhr zu einem zentralen Gottesdienst im Dekanatsbezirk Thurnau ein.

Er steht unter dem Motto:
„Und – wo hast du dein Herz gelassen?"

Kinderbibeltag am Buß- und Bettag

18.11., 8-13 Uhr – Grundschulkinder

Am Buß- und Bettag bieten wir unseren Kinderbibeltag im Lichtblick (Hutschdorfer Straße 2, Thurnau) an. Von 8-13 Uhr wird es ein abwechslungsreiches Programm mit Liedern, Spielen, biblischen Geschichten, gemeinsamen Essen usw. geben.
Zu 12:30 Uhr sind auch Eltern, Geschwister, Großeltern usw. eingeladen um mit uns gemeinsam einen Gottesdienst zum Abschluss zu feiern.
Mehr Infos und die Anmeldung sind unter www.ej-thurnau.de zu finden.
Anmeldeschluss: Mittwoch, 11.11.

Du hast Lust am Kinderbibeltag am Buß- und Bettag ein tolles Programm für Grundschüler auf die Beine zu stellen? Dann komm zu unserem 1. Vorbereitungstreffen am **26. Oktober** um **18:30 Uhr** ins Jugendwerk (Hutschdorfer Straße 2). Bei Fragen wende dich an Tim Herzog.

CVJM Basis-Schulungen Burg Wernfels

5.-8.11., Burg Wernfels – Jugendliche ab 13 Jahren

Basis ist das Grundlagenseminar des CVJM Bayern, um euch als angehendende Mitarbeitende (Trainee ab 13 Jahren oder Young Leaders ab 15 Jahre) in der Jugendarbeit vor Ort aus- und weiterzubilden. Die beiden Aufbauseminare „Next Steps“ und „Juleica“ bieten dir vertiefende Inhalte. In vier Tagen bekommt ihr kreative Ideen und Methoden praxisnah vermittelt. Die erlernten Fähigkeiten können Schritt für Schritt erprobt werden und der Austausch mit anderen Mitarbeitenden aus ganz Bayern erweitert euren Horizont. Vier Tage für euch, um fachlich, geistlich und persönlich zu wachsen. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Inputs und einem unterhaltsamen Abendprogramm machen die Tage für euch unvergesslich. Seid mit dabei!

Evangelische Jugend im Dekanat Thurnau - Jugendreferent Tim Herzog
Ev. Jugendwerk Thurnau, Hutschdorfer Straße 2, 95349 Thurnau // 09228 971191 // 0173 5251969 //
tim.herzog@elkb.de // www.ej-thurnau.de // ThreemaID: ATFW2E5M // ej_thurnau

Anmeldung und weitere Infos direkt unter www.cvjm-bayern.de → Seminare. Gerne organisiere ich die Fahrt zur und von der Burg Wernfels für dich. Bitte melde dich bei mir.



Beratung und Hilfe

KASA - Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit

Die kirchliche allgemeine Sozialarbeit (KASA) ist **erste Anlaufstelle im Netzwerk diakonischer Dienste und Einrichtungen** und bietet Beratung, Information, Vermittlung und Unterstützung an, um Menschen zu helfen, ihren Alltag zu bewältigen und ihre Notsituation zu überwinden. Unsere Beratung ist kostenfrei. Wir unterliegen der Schweigepflicht und beraten unabhängig von Alter, Nationalität, politischer und religiöser Überzeugung.
Info unter: ***https://diakonie-kulmbach.de/kirchliche-allgemeine-sozialarbeit/***

Evangelische Fachstelle Alleinerziehende

Begleitende (Erst-) Beratung für Alleinerziehende, getrennt erziehende Eltern und trauernde Mütter und Väter zur Klärung und Neuorientierung: telefonisch, online oder in Präsens im eckstein, Burgstr. 1-3 in Nürnberg.
Info unter ***https://www.alleinerziehende-nuernberg.de/beratung-und-mediation*** oder
Tel. 0911 / 214 - 2102 oder unter alleinerziehende.nuernberg@elkb.de mit Angabe der Telefonnummer.

Schuldner- und Insolvenzberatung

Der Caritasverband Bayreuth e.V. bietet bei uns in Kulmbach die **Schuldner- und Insolvenzberatung** an. Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden Sie hier: ***https://caritas-bayreuth.de/beratung/schuldnerberatung/***

→ Such Dir Hilfe

Der Landkreis Kulmbach hat auf seiner Homepage eine gute **Zusammenstellung von Beratungsstellen bei verschiedenen Anliegen, Problemen und Belastungen, die auch nach Stichpunkten aufgerufen werden können.**
Unter ***https://www.landkreis-kulmbach.de/familie-bildung-soziales/such-dir-hilfe***
sind die Unterstützungsangebote (nicht nur) für Kinder und Jugendliche erreichbar.

Notrufnummern

Notrufnummern bei Konflikten zu Hause

Elterntelefon (0800) 111 0 550

Pflegetelefon (030) 2017 9131

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen"
(08000) 116 016

Hilfetelefon „Schwangere in Not"
(0800) 40 40 020

„Nummer gegen Kummer"
für Kinder und Jugendliche
116 111

Opfer Telefon – Weißer Ring
116 006

Sucht- und Drogenhotline
(01805) 31 30 31

Hilfetelefon sexueller Missbrauch
(0800) 22 55 530

Polizei 110

Telefonseelsorge
Sorgen kann man teilen
(0800) 111 0 111, (0800) 111 0 222, 116 123

NOTRUF Rettungsdienst und Feuerwehr 112

NOTRUF BRK Leitstelle 19222

NOTRUF Polizei 110

POLIZEI KU 09221-6090

POLIZEI BT LAND 0921-50622230

POLIZEI BT STADT 0921-5060

POLIZEI LIF 09571-95200

Ärztl. Bereitschaftsdienst 116 117

Giftnotrufzentrale BY 089-19240

NOTRUF Karten sperren 116 116

Klinikum KU 09221-980

Kinder- und Jugendtelefon
0800 - 111 0 333

Anonyme Alkoholiker **08731-32573 12**

AKTIV GEGEN MISSBRAUCH
Meldestelle der Ev. Landeskirche
089-5595-342

Erweiterung des KV-Bauausschusses

Die Landeskirche macht ernst. Die Kirchengemeinden sind aufgefordert, alle Gebäude ohne nutzbringendes Konzept abzustoßen.

Der Kirchenvorstand will der Kirchengemeinde die Gebäude in Kasendorf erhalten. Auch die nächste Generation soll auf dieser Basis die Gemeindearbeit mit vielfältiger Gruppenarbeit, Seelsorge, Kommunikation und missionarischen Aktionen fortsetzen und ein Segen für Kasendorf sein und werden.

Bei angemessener Vermietung können alle Gebäude erhalten werden.

Dazu müssen die Wohnungen im Gemeindehaus (3-Zimmerwohnung im OG) und im Haus der Begegnung (3-Wohnung im OG) renoviert, bzw. saniert werden. Damit die Finanzierung für die Kirchengemeinde bezahlbar bleibt, wollen wir die Arbeiten ehrenamtlich vorantreiben.

Wir suchen Rentner, gerne auch Jüngere, die sich an einen Vormittag in der Woche oder vierzehntägig unserem Bauausschuss zugesellen (auch sporadisches Dabeisein – je nach Kraft und Zeit – ist willkommen).
Beginn im Oktober. Tag und Uhrzeit nach Absprache.

Kontakt und Info:
Hans-Jürgen Lauer (Bauausschuss-Leitung): 016091487427
Volkmar Schulze (stv. KV-Geschäftsleitung): 09228 8423

Stabilisierung der Pfarr-/Bibelscheune





Fleißige MitarbeiterInnen des Kirchenvorstandes und CVJM haben die morschen Bretter der Scheune erneuert. Der morsche Pfeiler an der linken Seite musste von einer Fachfirma ersetzt werden. Der Kirchenvorstand möchte die Scheune der Kirchengemeinde mit samt dem Areal erhalten und die **Scheune zur Vermietung für Wohnwägen und Hänger nutzen. Auf diese Weise können über Jahre Rücklagen für nötige Reparaturen gebildet werden und das Gebäude bleibt mit dem sehr schönen Areal im Herzen Kasendorfs für gemeindliche Aktivitäten erhalten.**



Bitte geben Sie diese Info an Leute weiter, die entsprechende Unterstellplatz-Möglichkeiten suchen. Auch die geräumige Garage im Gemeindehaus, Kirchstr. 14, gibt der Kirchenvorstand zur Vermietung frei (ca. 40 Euro mtl.) - Maße: 4x5,70m, Garagentor: 2,20x2,00m



Kontakt und Info: M. Schwarzott: 01795977787 und V. Schulze: 09228 8423.

Theatergruppe – Herzliche Einladung

Ständig neue „Hiobsbotschaften“: In den Nachrichten, in Freundeskreis oder sogar in der Familie- Wenn Gott allmächtig ist, warum lässt er das zu? Kann ich da noch an einen „lieben“ Gott glauben?

Am 25.10.26 spielt die Theatergruppe die Geschichte des Mannes „Hiob“, die sinnbildlich für die Frage nach dem „Warum“ steht.

Schauen Sie sich doch auch dazu unsere Kirchenkrippe an, gestaltet von Susanne Schulze und Annette Gerstenberger!





Herzlich Einladung zur Rollenverteilung fürs Krippenspiel am 08.11.26 um 10:45!

Wir suchen wieder Mitspieler jeden Alters (kleine Kinder bitte mit Begleitperson). Wer an diesem Termin nicht kann, bitte melden unter: theater@cvjm-kasendorf.de



Damit die Liebe bleibt – Infoabend zu EPL und KEK

Ein Info-Abend am 20.10.26 zum Thema:
Damit die Liebe bleibt - kostenlos, unverbindlich
Ort: KEB (Kath. Erwachsenen-Bildungswerk) Bayreuth, Schulstr. 26
Eingang an der Ecke Brunnenstr.
Uhrzeit: 19:30 Uhr bis 21 Uhr **Referentin:** Martina Lösel
Worum geht es: Paare, die sich etwas Gutes tun und ihre Beziehung vertiefen wollen erfahren, warum Partnerschaften oft nicht gelingen und wie wertschätzende Kommunikation zur Zufriedenheit beider Partner beiträgt. Wie können schwierige Themen liebevoll angesprochen werden und Beziehungs-Killer-Worte vermieden werden.
Martina Lösel stellt die Kursprogramme EPL (ein partnerschaftliches Lernprogramm) für junge, bzw. neue Paare und KEK (konstruktive Ehe und Kommunikation) für Paare in langjährigen Beziehungen vor. Die Umsetzung des Kommunikationstrainings im Alltag reduziert nachweislich die Scheidungsrate um ca. 80%.
Kontakt. Redeweise e. V. Meyernberger Str. 24. 95447 Bayreuth. Telefon: +49 921 16807065. Mail: redeweise.e.v@gmail.com.; www.redeweise-ev.de/

Das Evangelisches Bildungswerk lädt ein

zu folgender Veranstaltung: **Von Abzocke bis Zeitfresser**
Risiken digitaler Medien. Wie Eltern damit umgehen können

Was steckt hinter Cybergrooming und worum geht es bei dem Hype um Lootboxen? Antworten darauf gibt die Medienpädagogin Lara Moritz, die in ihrem Vortrag Einblicke in mögliche Risiken des Internets gibt. Denn nur wer informiert ist, kann Gefahren im Medienkonsum der Kinder erkennen, einschätzen und entsprechend handeln. Der Vortag schließt aktuelle Trends dieses schnelllebigen Mediums und auch Entwicklungen im Hinblick auf Künstliche Intelligenz mit ein. Außerdem wird es Raum für Erfahrungsaustausch und Fragen geben.
Donnerstag, 15. Oktober 2026, 19:00 Uhr
Ort: Grundschule Thurnau, Schorrmühlstraße 26
Eintritt frei, Spenden erwünscht

Aus der katholischen Kirche St. Marien Thurnau



Gottesdienste:



Samstag, 03.10. – Erntedank
18:30 Uhr Vorabendmesse als Familiengottesdienst

Sonntag, 11.10.
10:30 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, 18.10.
10:30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 25.10.
10:30 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, 01.11. - Allerheiligen
18:30 Uhr VAM

Sonntag, 08.11.
10:30 Uhr Wortgottesfeier

Samstag, 14.11.
17:00 Uhr Heilige Messe zu St. Martin

Sonntag, 22.11.
09:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 29.11. – 1. Adventssonntag
18:30 Uhr Heilige Messe



Probe Kirchenchor Thurnau
Wir treffen uns immer mittwochs um 20:00 Uhr im Gemeinderaum der Kirche. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen – einfach mal vorbeischauen

Wir feiern Erntedank mit dem Bundespräsidenten
Gemeinsam mit der Katholischen Landvolkbewegung Deutschland, der Evangelischen Kirche in Deutschland, dem Deutschen Bauernverband und dem Deutschen LandFrauenverband wird eine Erntekrone an **Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier** übergeben und damit eine lange Tradition fortgeführt.
Sie sind herzlich eingeladen zu einem ökumenischen Erntedank-Gottesdienst am

18. Oktober 2026 um 11.00 Uhr
in der Kirche „Unsere Liebe Frau" in Kulmbach

sowie zur anschließenden Übergabe der Erntekrone samt Begegnungs- und Austauschmöglichkeit mit
Vertreterinnen und Vertretern aus der Region ein.
Eine Anmeldung ist dringend erforderlich, wenn Sie am Gottesdienst teilnehmen möchten. Dies ist ab 1. September unter dem Link *www.dbv-erntekrone.de* möglich. Gerne können Sie sich auch im Gemeindebüro melden, dann helfen wir Ihnen gerne.

Anmeldeschluss ist der **5. Oktober 2026**

Pfarramtsführung und Kirchenvorstand



Die Pfarramtsführung der Peestener Kirchengemeinde erfolgt durch das Pfarramt Kasendorf, Kirchstraße 8, 95359 Kasendorf. Dieses hat dienstags und freitags von 09:00 bis 11:00 Uhr geöffnet und ist telefonisch unter 09228 / 246 bzw. per Mail unter **pfarramt.kasendorf@elkb.de** zu erreichen.

Kasualien (Taufen, Trauungen und Beerdigungen) sowie Seelsorge erfolgen grundsätzlich über das Pfarramt Buchau. Solange die dortige Pfarrstelle noch vakant ist, können die entsprechenden Vertretungen unter **09229 / 98074** dem Anrufbeantworter entnommen oder im Dekanatsbüro in Thurnau (**Tel.: 09228 / 5921, Mail: martina.beck@elkb.de**) angefragt werden.

Zusätzlich ist auch die kirchliche Telefonseelsorge rund um die Uhr für Sie erreichbar (**0800 / 111 0 111**).

Die nächste Sitzung des Kirchenvorstandes findet am **Dienstag, 24.11.2026, um 19:00 Uhr, im Gemeindehaus** statt. Änderungen sind vorbehalten – bitte aktuelle Abkündigungen beachten.

Kirchenchor

Der Kirchenchor trifft sich mit Dekanatskantorin Nadja Stanišić einmal im Monat im Peestener Dorfhaus. Wer gerne mitsingen möchte, kann sich an die aktiven Sängerinnen, das Pfarramt oder den Kirchenvorstand wenden. Die nächsten Proben im Oktober und November finden nach Absprache statt. Bitte aktuelle Abkündigungen beachten.

Gottesdienste – Herzliche Einladung

September

So, 27.09.26 17. Sonntag nach Trinitatis / St. Michael	**09:30**	**Gottesdienst zum Erntedankfest**	**Lipfert** Kollekte: eigene Gemeinde

Oktober

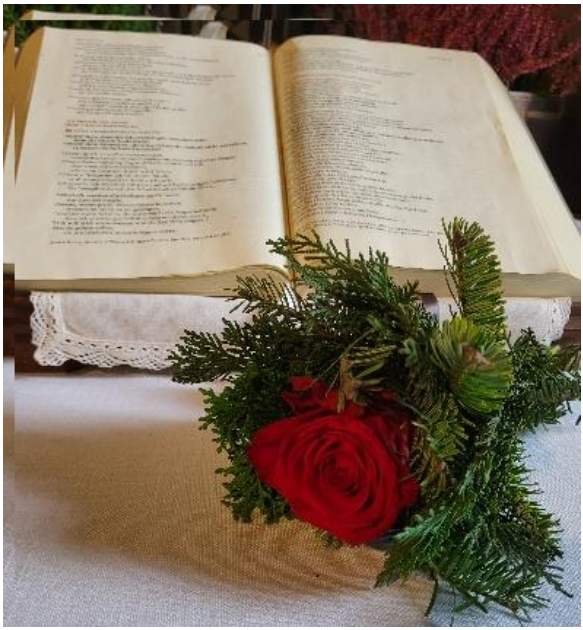
So, 11.10.26 19. Sonntag nach Trinitatis	**09:00**	**Gottesdienst**	**Karittke** Kollekte: Diakonisches Werk in Bayern
Sa, 17.10.26	**16:00**	**Gottesdienst an der Kapelle in Proß** (siehe Seite 39)	**Schmidt**

November

So, 08.11.26 Drittletzte Sonntag im Kirchenjahr	**10:30**	**Gottesdienst mit Hl. Abendmahl**	**Lipfert** Kollekte: Erwachsenenbildung
So, 15.11.26 Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	**10:30**	**Gottesdienst**	**Gebelein** Kollekte: Vereinigte ev.-luth. Kirche in Deutschland
Mi, 18.11.26 Buß- und Bettag	**18:30**	**Gottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl**	**Lipfert** Kollekte: eigene Gemeinde
So, 22.11.26 Ewigkeitsssonntag	**11:00**	**Gottesdienst**	**Lipfert** Kollekte: eigene Gemeinde

An allen anderen Sonn- und Feiertagen, an denen in der Marienkirche kein Gottesdienst gefeiert wird, laden wir herzlich zu den Gottesdiensten in Kasendorf oder Buchau ein. Die Gottesdienstzeiten sind online unter www.kirche-kasendorf.de und www.e-kirche.de/web/buchau einsehbar. Unter www.dekanat-thurnau.de/veranstaltungskalender sind zudem alle Gottesdienste innerhalb des Dekanats Thurnau veröffentlicht.

Hinweis Ewigkeitssonntag



Mit dem Ewigkeitssonntag am 22.11.2026 endet das Kirchenjahr. Die Gottesdienste sind hierbei allen unseren Verstorbenen gewidmet und gemeinsam gedenken wir im Besonderen alldenjenigen, die innerhalb des letzten Jahres von uns gegangen sind. Die Gottesdienste überspannen an einem solchen Tag oft den gewöhnlichen Zeitrahmen. Wir möchten aber dennoch allen, die einen lieben Menschen verloren haben und um ihre Angehörigen trauern, an diesem Tag die Möglichkeit geben, in Peesten an einem Gottesdienst teilzunehmen. Daraus resultiert auch in diesem Jahr wieder die sonst ungewöhnliche Gottesdienstzeit um 11:00 Uhr. Wie in jedem Jahr wird für jeden seit Dezember 2025 Verstorbenen wieder eine Rose auf dem Altar bereit liegen. Diese kann nach dem Gottesdienst von den Angehörigen mit nach Hause genommen oder auf das jeweilige Grab gelegt werden.

Gottesdienste an der Kapelle in Proß



Viele fahren vermutlich öfters daran vorbei, aber nur wenige wissen: auf dem Hof von Gut Maintal in Proß Nr. 28 steht seit einigen Jahren eine kleine Kapelle. Diese wurde von Besitzerin Monika Friedlein liebevoll aufgebaut und durch verschiedene Gottesdienste immer wieder mit Leben gefüllt. Als im Januar 2024 ein Feuer das gesamte Anwesen zerstörte, fiel diesem auch die Kapelle zum Opfer. Für Moni war es jedoch eine Herzensangelegenheit, die Kapelle wieder aufzubauen, was zwischenzeitlich auch in die Tat umgesetzt worden ist.

Da sich die Kapelle in unserer direkten Peestener Nachbarschaft befindet, möchten wir gerne alle zu den Gottesdiensten einladen, die dort gemeinsam mit der Melkendorfer Kirchengemeinde gefeiert werden. Feste jährliche Gottesdiensttermine sind immer der Ostermontag sowie ein Nachmittagsgottesdienst für Kinder mit Krippenspiel am Heiligen Abend. Zu weiteren Gottesdiensten informieren wir bei unseren Gottesdienstzeiten im Kiliansboten.

Anlässlich des Wiederaufbaus von Gut Maintal wird am

Samstag, 17. Oktober 2026,
um 16:00 Uhr

ein Dankgottesdienst an der Kapelle gefeiert. Herzliche Einladung!

Termine in der Advents- und Weihnachtszeit

Nach den Sommerwochen wartet auf uns zwar vorerst noch der goldene Herbst, aber die Planungen für die Wintermonate sind schon in vollem Gange. Deswegen möchten wir bereits heute gerne auf verschiedene Termine unserer Kirchengemeinde in der Advents- und Weihnachtszeit hinweisen:



Am **1. Advent, 29.11.2026**, laden das Dorfhausteam und die Peestener Kinder wieder zu einer gemeinsamen Adventsfeier ins Peestener Dorfhaus ein, um sich bei Kaffee, Kuchen, Liedern und Gedichten auf die beginnende Adventszeit einzustimmen. Die genaue Uhrzeit sowie das Programm werden noch bekannt gegeben.



Am **3. Advent, 13.12.2026, um 18:00 Uhr,** lädt der Kirchenvorstand herzlich zum Lebendigen Adventskalender an der Tanzlinde ein. Wie in den vergangenen Jahren laden wir wieder ein, bei Geschichten und gemeinsamen Liedern von der Hektik des Alltages zur Ruhe zu kommen.



Am **Heiligen Abend, 24.12.206,** feiern wir die Christvesper mit Krippenspiel **um 17:30 Uhr**.

Am **1. Weihnachtsfeiertag, 25.12.2026,** feiern wir **um 09:30 Uhr** Gottesdienst zum Christfest mit Heiligem Abendmahl für Kasendorf und Peesten in der Marienkirche.

Hinweis Abfallentsorgung Friedhof





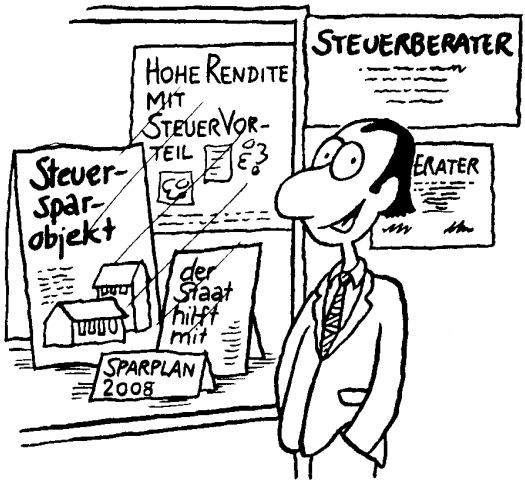
Die Abfallentsorgung auf dem Peestener Friedhof stellt die Kirchengemeinde leider oftmals vor Probleme, da die Mülltrennung nicht beachtet wird. Deshalb wird nochmals darauf hingewiesen, dass der Kompost am hinteren Eingang zum Friedhof ausschließlich für organische Abfälle wie verwelkte Blumen oder Pflanzenreste vorgesehen ist. Dort dürfen keine Gestecke oder Kränze entsorgt werden, da sich daran Stoffe wie Draht und Plastik befinden. Bei der letzten Entsorgung im Sommer waren sogar Backsteine unter den Friedhofsabfällen abgelagert worden. Als Folge ergeben sich zusätzliche Entsorgungskosten, da der Kompost so nicht mehr an die Grüngutannahmestelle gebracht werden kann.

Wir bitten alle Besucherinnen und Besucher, auf eine ordnungsgemäße Mülltrennung zu achten und keinen Hausmüll auf dem Friedhof zu entsorgen. Nur so können unnötige Entsorgungskosten vermieden und der Friedhof als würdiger und gepflegter Ort erhalten werden.

In diesem Zusammenhang weisen wir auch auf die geltenden Pflege- und Gestaltungsrichtlinien der Friedhofsordnung hin und bitten darum, im Bereich der Urnenwiesengräber keinen individuellen Grabschmuck, der die Pflegearbeiten erschweren könnte, abzulegen.

Information zum Kirchgeld 2026

»Ich bin in der Kirche, weil ich Steuern anderswo sparen kann.«



Zuerst: Wir sagen Danke!

Auch im vergangenen Jahr haben unsere Gemeindeglieder durch die Zahlung des Kirchgeldes wesentlich mit dazu beigetragen, dass wir die Aufgaben in unserer Kirchengemeinde zur Zufriedenheit aller erfüllen konnten.
Vor allem die Jugendarbeit mit unserem Jugendreferenten Tim Herzog und die Erhaltung unserer Gebäude wurde und wird von den Einnahmen aus dem Kirchgeld unterstützt.

Nach wie vor sind aber der Erhalt des Gemeindelebens, die anstehenden Renovierungsarbeiten am Gemeindehaus und an der Bibelscheune große und finanziell aufwendige Aufgaben. Dafür wollen wir verstärkt das kommende Kirchgeld einsetzen.

In Bayern ist die Kirchensteuer ja bekanntlich um einen Prozentpunkt niedriger als in den anderen Bundesländern. Dafür wird das sogenannte. Kirchgeld als Ortskirchensteuer erhoben. **Das Kirchgeld kommt so zu 100% unserer eigenen Kirchengemeinde zu Gute.**

Die Kirchgeldbescheide 2026 gehen Ihnen in den nächsten Wochen zu. Maschinell erstellt werden sie zwar noch einmal im Pfarramt überprüft, dennoch können wir Fehler bei den vielen Schnittstellen und Parametern im Verfahren nicht ausschließen. Wir bitten deshalb um kurze Mitteilung, wenn Sie gar keinen, unberechtigter Weise oder fehlerhaft einen Kirchgeldbescheid erhalten.

Mit dem Glockenläuten beten

Angst vor einer unheilbaren Krankheit (EG, Seite 1481)
Gott! In meiner Not wende ich mich an dich. Es geht mir schlecht. Meine Kräfte lassen nach. Ich habe Schmerzen. Die Medikamente, die ich bekomme, wirken nicht so, wie ich gehofft hatte. Mein Arzt weicht meinen Fragen aus. Er redet mir gut zu, aber es klingt nicht überzeugend. Meine Angehörigen wissen mit mir nichts anzufangen. Sie sprechen mit mir nur über Gleichgültiges. Ich fühle mich isoliert. Es ist niemand da, mit dem ich reden kann. Ich wünsche mir jemanden, der meinen Fragen standhält. Einen Menschen, mit dem man alles durchsprechen kann, ehe es zu spät ist. Ich habe nie an mein eigenes Sterben gedacht, aber jetzt kommen solche Gedanken über mich. Ich würde jetzt gern auch über die Möglichkeit des Sterbens sprechen. Ich habe aber niemanden, dem ich ein solches Gespräch zumuten kann. Sie haben alle Angst vor dem Sterben. Herr Gott, an dich wende ich mich, weil ich glaube, dass du da bist und mir nicht ausweichst. Dein Sohn Jesus Christus ist durch den Tod gegangen, auch für mich. Er wird wissen, wie mir´s zumute ist. Lass mich seine Nähe spüren. Ich muss meine Situation klar erkennen, denn es ist noch manches ungeklärt an meinem Leben. Ich habe vieles versäumt. Es müssen noch Entschlüsse gefällt werden. Ich bitte dich, sprich du mit mir. Ich traue auf dich. Amen

Friedensgebet – Ein Angebot zum Mitbeten

Gebet für den Frieden:
jeden 1. Freitag im Monat
um 19.30 Uhr für ca. 30 Minuten im Chorraum der Kilianskirche

Im Vertrauen auf Jesu Zusage (Matthäus 18:19-20) lädt
der Kirchenvorstand ein am 02.10. und 06.11.26



Gruppen, Kreise und feste Veranstaltungen in unserer Kirchengemeinde Stand: 01/26

Telefonvorwahl: 09228, Ort: Gemeindehaus / Kilianskirche / M2 – Ausnahmen sind erwähnt

Sonntag (in der Regel)		**1. Sonntag im Monat:** Gottesdienst mit Möglichkeit zur **Taufe** danach Kirchencafé mit dem Besuchs-Team von „Go & Share"
		2. Sonntag im Monat: Gottesdienst mit **Abendmahl** (mit Einzelkelch)
		3. Sonntag im Monat: Gottesdienst mit **Kindergottesdienst** im Gemeindehaus danach Kirchenkaffee und gelegentlich Bücher-Tisch
		Letzter Sonntag im Monat: wenn möglich Abendgottesdienst
Sonntag	**10.45 Uhr**	**Theatergruppe**, Katharina Hargens, ☎ 0151-52420175
Montag	**19:30 Uhr**	**Bibelgesprächs- und Gebetskreis** (14-tägig) bei Annette Gerstenberger, Sportplatzstraße 7, Kasendorf, ☎ 1633
Dienstag	**14.00 Uhr**	bis 17 Uhr (wöchentlich) **Betreuungsgruppe,** ☎ 5586 **Gemeindezentrum Wonsees,** Diakoniestation und Ehrenamtliche
	16.45 Uhr*	bis 18.15 Uhr **Jungschar für Mädchen und Jungs** ab 1. Klasse im Jugendtreff M2 (Marktplatz 2) Tim Herzog, ☎ 971191, 📧 jungschar@kirche-kasendorf.de
	19.00 Uhr	**Kindergottesdienst-Vorbereitung** jeden Dienstag vor dem KiGo, Laura Vogler, ☎ 8126, 📧 laura.vogler@gmx.net
	18.30 Uhr	**CVJM-Mitarbeiterkreis und Jugendtreffleiterteam** (monatlich Dienstag nach Vereinbarung) im Jugendtreff M2 Tim Herzog, ☎ 971191, Anton Schülein ☎ 0151-75068381 📧 anton.schuelein@kirche-kasendorf.de
	19.30 Uhr	**Kirchenchorprobe** Roland Sack, ☎ 1367, 📧 p.roland.sack@web.de
Mittwoch	**16.30 Uhr***	**Präparaden/innen-Unterricht, (**14-tägig ab Feb.) Stefan Lipfert, ☎ 246, 📧 stefli@gmx.de
	19.30 Uhr*	**Bibelbar - Bibelkreis ab 16 J** (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat), M2 Jugendtreff-EG, Tim Herzog ☎ 0173 5251969
	20.00 Uhr	**Frauen – Gesprächskreis**, M2 Jugendtreff-OG, 📧 tanjafriedrich@gmx.net, ☎ 9718713
Donnerstag	**9.00 Uhr**	**bis 11.00 Uhr Krabbelgruppe im Haus der Begegnung an der Kirche -** Winterpause
Freitag	**19.00 Uhr**	**Posaunenchor Azendorf-Peesten,** Winterproben in Kasendorf im Gemeindehaus, www.posaunenchor-azendorf-peesten.de
Freitag	**19.30 Uhr**	**Jugendtreff M2 – Offene Jugendarbeit ab 12 Jahre,** Tim Herzog, ☎ 971191, Anton Schülein ☎ 0151-75068381
Samstag	**8.30 Uhr***	bis 16 Uhr **Vorbereitungstag auf die Konfirmation** (an den „Konfitagen") Stefan Lipfert, ☎ 246, 📧 stefli@gmx.de

*** nicht in den Schulferien**

Kirchenvorstandssitzungen: in der Regel am ersten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr

Gebetskreis: n. Vereinb. bei Annette Gerstenberger, ☎ 1633, 📧 annette-gerstenberger@t-online.de

KuK – „Kirche und Krad": Info zu Veranstaltungen und Seniorentouren unter **KuK_co@gmx.de,** Stefan Lipfert, WA: 0160-2062651 oder Christian Kreusch, ☎ 997550

Aktuelle Termine finden sich hier:

Zu guter Letzt:
Ernte Dank



Segne du unsere Gaben und gib uns ein dankbares Herz.

Herausgeber: Evang. – Luth. Pfarramt Kasendorf
Kirchstrasse 8, 95359 Kasendorf, Tel.: 09228-246
Email: Kirche-Kasendorf@gmx.de - homepage: www.Kirche-Kasendorf.de - Facebook: Evangelisches Pfarramt Kasendorf

BANKVERBINDUNGEN:

» Konto NUR für Kirchgeld: Sparkasse Kulmbach-Kronach,
IBAN: DE19 7715 0000 0000 2015 41
» Konto für Spenden: Sparkasse Kulmbach-Kronach,
IBAN: DE74 7715 0000 0000 2017 15
» Konto für alle anderen Überweisungen an die Gesamtkirchengeme unbedingt mit dem Vermerk „Kirchengemeinde Kasendorf" bzw. „Kirchengemeinde Peesten" versehen:
Gesamtkirchengemeinde Bayreuth
IBAN: DE75 7719 0000 0001 4452 19
» Konto für Kirchengemeinde Peesten: VR Bank Oberfranken Mitte eG,
IBAN DE14 7719 0000 0003 3020 24

» Verantwortlich für den Inhalt: Evang. - Luth. Pfarramt Kasendorf
» Redaktion, Gestaltung, Layout:
Tanja Friedrich (TanjaFriedrich@gmx.net) für Kilianskirche Kasendorf
Maximilian Krüger für Marienkirche Peesten
Maria Wenig für St. Marienkirche Thurnau
» Redaktionsschluss Kiliansbote 12/26 + 01/27 = **Montag, 23.11.2026**
» Die Daten sind nur für den Gebrauch innerhalb der Kirchengemeinde bestimmt.
» Ein Abdruck ist nur mit vorheriger Genehmigung möglich.
» Persönlichen Daten (Hochzeit, Taufe, Beerdigung und Geburtstage) können nur dann veröffentlicht werden, wenn uns eine schriftliche Freigabe gemäß DSGVO vorliegt.

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Di und Fr 9.00 – 11.00 Uhr
Pfarrer Stefan Lipfert vereinbart gerne mit Ihnen einen Termin!
Mobil: 0160 / 206 26 51 - mail: stefli@gmx.de